



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 9. Juli 2003

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Martin Reker
Gregor Sperver
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker
Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Thomas Enderling
Karl-Heinz Schipper
Ludger Ströer

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 22.05.2003
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Verkehrsangelegenheiten
3.	2 Schutzhütte an der Straße "Zum Eichenkamp"
3.	3 Baugebiet Tannenkamp
3.	4 Oberflächenentwässerung im Bereich "Niedersachsenstraße/Heinrich-Voß-Straße/Bremer Straße"
3.	5 Druckrohrentwässerung für den Bereich der Straße "Adeliger Hof"
3.	6 Querungshilfe an der Duisenburger Straße
3.	7 Containerstandort im Bereich des Gewerbegebietes "Südlich der Lenzstraße"
3.	8 Geschwindigkeitsmessungen auf der B 213
3.	9 Ampelschaltung an der Kreuzung B 213/Lenzstraße
3.	10 Lenzstraße
3.	11 Ortsratssitzung
4.	Flurbereinigung Lingener Mühlenbach, Landkreis Emsland Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Stadt Lingen (Ems), Ortsteil Brögbern und der Gemeinde Langen
5.	Gewährung von Zuschüssen a) Betriebskosten des Heimathauses Brögbern für die Jahre 2001 und 2002 b) Heimatverein Brögbern e.V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2003 c) Kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung eines Zeltes d) Musikverein Lustige Musikanten e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten

TOP	Betreff
------------	----------------

- 6. Anfragen und Anregungen
- 6. 1 Sparkasse Emsland
- 6. 2 Verkehrssicherheit an der Duisenburger Straße
- 6. 3 Konzessionsabgabe
- 6. 4 Feuerwehrhaus
- 6. 5 Ortsteilkalender
- 6. 6 Beleuchtung im Bereich Alpenrosenstraße
- 6. 7 Fleischmehlfabrik
- 7. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Ferner stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 22.05.2003

Der Ortsrat genehmigt einstimmig die Niederschrift vom 22.05.2003 in der vorliegenden Form.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Verkehrsangelegenheiten

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über den Ortstermin vom 27.05.2003.

In Absprache mit dem Ordnungsamt (Herrn Süß) soll ein Blumenkübel an der Dollhoffstraße (vor der Volksbank/Ortsverwaltung) noch verschoben werden.

Für den Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/Lenzstraße/B 213 teilte Herr Körbe mit, dass auf der östlichen Seite (Duisenburger Straße) aufgrund der fehlenden Fahrbahnbreite Markierungen nicht aufgebracht werden können. Zur Anregung des Ortsrates zur Verbreiterung der Zufahrt von der Lenzstraße auf die B 213 erfolgen derzeit Klärungen in der Verwaltung hinsichtlich möglicher Gestaltungsvorschläge und der entstehenden Kosten. Weiterhin werde eine anschließende Klärung mit dem Straßenbauamt notwendig. In diesem Zusammenhang wies Herr Teschke auf die notwendige Kooperationsbereitschaft des Straßenbauamtes in dieser Angelegenheit hin, da man seitens der Stadt Lingen (Ems) bzw. des Ortsteiles Brögbern in den vergangenen Monaten bzw. Jahren bereit gewesen sei, an zwei Stellen einer Abbindung von Straßen auf die B 213 zuzustimmen.

Für den Einmündungsbereich Im Holz/Grenzweg wies Herr Körbe darauf hin, dass noch Klärungen des Ordnungsamtes hierzu erfolgen. Der Bauhof habe Bedenken angemeldet, da eine Durchführung des Winterdienstes nach Einbau einer Barriere wesentlich erschwert werde. Die heute vorhandenen Absperrpfosten können dagegen leichter entfernt werden, um ein Durchfahren zu ermöglichen.

Für den Bereich Paulstraße wies Herr Körbe darauf hin, dass auf der östlichen Seite ein Verkehrszeichen für einen Gehweg angebracht worden sei; dadurch sei ein Parken hier verboten.

Auf Befragen erklärte Herr Wiegmann, dass die Situation sich dadurch gebessert habe.

TOP 3 2 Schutzhütte an der Straße "Zum Eichenkamp"

Nach kurzen Erläuterungen durch Ortsbürgermeister Körbe erklärte sich der Ortsrat bereit, die entstehenden Gesamtkosten im Umfange von 347,65 € + 16 % MwSt. (= 403,27 €) zu übernehmen.

Herr Teschke merkte anschließend an, dass durch das Einholen von Vergleichsangeboten auch günstigere Kosten entstehen können, als bei Beauftragung des Bauhofes. Dieses sei bei zukünftigen Entscheidungen mit zu berücksichtigen.

TOP 3 3 Baugebiet Tannenkamp

Die Zufahrtssituation zum Baugebiet Tannenkamp wird derzeit durch das Ordnungsamt noch überprüft. Aufgrund der heute vorhandenen Beschilderung ist eine Zufahrt zum Baugebiet für große LKW nur über die Sandpoolstraße möglich.

Herr Sperver und Herr Talle machten ergänzende Angaben zur Verteilung des Verkehrs bzw. zu möglichen Gefahren für Schulkinder.

TOP 3 4 Oberflächenentwässerung im Bereich "Niedersachsenstraße/Heinrich-Voß-Straße/Bremer Straße"

Ortsbürgermeister Körbe lud alle Ortsratsmitglieder zu einem Termin mit Herrn Hantelmann vom Tiefbauamt am 16.07.2003 um 10:00 Uhr ein. Treffpunkt sei bei der Gaststätte Jürgens.

TOP 3 5 Druckrohrentwässerung für den Bereich der Straße "Adeliger Hof"

Da sich nur ein Bewerber gemeldet habe, wurde seitens des Eigenbetriebes Stadtentwässerung entschieden, die vorgesehene Maßnahme nicht durchzuführen. Der Bewerber wurde entsprechend informiert.

Einige Ortsratsmitglieder zeigten sich erstaunt, dass dieses Angebot des Eigenbetriebes Stadtentwässerung auf so wenig Interesse gestoßen sei. Gerade im Hinblick auf sich immer weiter verschärfende gesetzliche Vorgaben wäre dieses eine geeignete Maßnahme gewesen.

TOP 3 6 Querungshilfe an der Duisenburger Straße

Herr Kütke berichtete zunächst, dass die vertraglichen Verpflichtungen seitens des Landkreises Emsland gegenüber einem Anlieger der Duisenburger Straße aufgrund der Anlegung eines Radweges erfüllt worden seien. Weiterhin wies er darauf hin, dass verwaltungsseitig die Angelegenheit für eine Beratung im zuständigen Ausschuss vorbereitet werde. Welcher Ausschuss in Frage komme, sei noch zu klären.

TOP 3 7 Containerstandort im Bereich des Gewerbegebietes "Südlich der Lenzstraße"

Ein möglicher Standort im Gewerbegebiet wird derzeit in der Verwaltung überprüft.

Herr Teschke fragte an, ob auf der Fläche des Bewerbers Meemann Pflanzen gefunden wurden, die als schutzwürdig eingestuft seien. Angeblich soll ein 3 m breiter Streifen von der Bebauung freigehalten werden müssen.

Anmerkung der Verwaltung:

In Gesprächen mit verschiedenen Fachdiensten der Stadtverwaltung teilten diese mit, dass der o.g. Sachverhalt nicht bestätigt werden könne.

Anschließend wies Ortsbürgermeister Körbe darauf hin, dass die Arbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes nur sehr schleppend verlaufen seien.

TOP 3 8 Geschwindigkeitsmessungen auf der B 213

Mit dem Straßenbauamt ist noch zu klären, dass Geschwindigkeitsmessungen auf der B 213 zwischen Ulanenstraße und Sandbrinkerheidestraße durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden noch vorgelegt.

TOP 3 9 Ampelschaltung an der Kreuzung B 213/Lenzstraße

Bei den Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet „Südlich der Lenzstraße“ wurde eine Schleife der Lichtzeichenanlage an der Lenzstraße beschädigt, so dass die gesamte Ampelanlage ausgefallen ist.

Nach Mitteilung des Straßenbauamtes ist über die Kreisstraßenmeisterei in Nordhorn eine Einsatzbereitschaft rund um die Uhr sichergestellt; demzufolge könne auch regelmäßig eine kurzfristige Reparatur bei entstehenden Schäden erfolgen.

Ortsbürgermeister Körbe berichtete noch einmal zu dem in der letzten Sitzung angesprochenen Vorfall. Die Einsatzbereitschaft seitens der Kreisstraßenmeisterei sei nicht sehr groß gewesen. Außerdem betonte der Ortsrat, dass die Ampelschaltung seit dem damaligen Schaden noch nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt sei. Es entstehen immer wieder Fehlschaltungen, die vor der Reparatur nicht vorhanden waren.

Es wurde um kurzfristige Beseitigung gebeten.

TOP 3 10 Lenzstraße

Der Ortsrat wies darauf hin, dass die im weiteren Verlauf der Lenzstraße vorhandenen Löcher kurzfristig beseitigt werden sollten.

TOP 3 11 Ortsratssitzung

Herr Kütke sprach an, dass eine Beratung über die Bauprogramme sowie den internen Haushaltsplan 2004 voraussichtlich in der nächsten Ortsratssitzung erfolgen soll.

**TOP 4 Flurbereinigung Lingener Mühlenbach, Landkreis Emsland
Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Stadt Lingen
(Ems), Ortsteil Brögbern und der Gemeinde Langen**

Herr Kütke und Ortsbürgermeister Körbe trugen eingehend über die vorgesehene Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadt Lingen (Ems), Ortsteil Brögbern und der Gemeinde Langen vor. Die genaue Lage der Flächen wurde anhand von Folien und Plänen dargestellt.

Nach kurzer Aussprache stimmte der Ortsrat einstimmig einer Änderung der Gemeindegrenzen zu.

TOP 5 Gewährung von Zuschüssen

- a) Betriebskosten des Heimathauses Brögbern für die Jahre 2001 und 2002**
- b) Heimatverein Brögbern e.V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2003**
- c) Kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung eines Zeltes**
- d) Musikverein Lustige Musikanten e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten**

zu a)

Nach einleitenden Worten von Ortsbürgermeister Körbe trug Herr Kütke zu den Betriebskosten des Heimathauses für die Jahre 2001 und 2002 vor.

Für 2001 sei ein offener Differenzbetrag in Höhe von 2.317,04 € vorhanden.
Für 2002 gehe er derzeit von einem Differenzbetrag in Höhe von 2.646,13 € aus, wobei die Einnahmeseite noch abschließend zu klären sei.

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass gerade im Jahr 2002 die Einnahmen stark gesunken seien, wobei sich in diesem Jahr eine wesentliche Verbesserung abzeichne.

Auf Frage von Herrn Dust berichtete Herr Kütke, dass eine Abrechnung der Betriebskosten für die Heimathäuser auch in anderen Ortsteilen Lingen in ähnlicher Form erfolge. Dabei differiere die Höhe der jeweiligen Zuschussbeträge je nach Abrechnungsjahr und Ortsteil.

Herr Wiegmann sprach sich dafür aus, auf den Heimatverein einzuwirken, um Änderungen zu erreichen.

Herr Teschke erklärte, dass in anderen Ortsteilen bzw. umliegenden Ortschaften durch Einbindung der örtlichen Gewerbebetriebe erreicht werden konnte, dass Heimathäuser in stärkerem Maße genutzt werden. Die Regelung hinsichtlich der Vergabe des Heimathauses sollte großzügiger gehandhabt werden. Die dort durchgeführten Veranstaltungen würden ansonsten auch nicht in Gaststätten abgewickelt werden.

Herr Döbler sprach sich dafür aus, dass der Heimatverein die Bedingungen für die Vergabe der Räumlichkeiten textlich festhalten sollte, um diese möglichen Nutzern zur Verfügung stellen zu können (Ansprechpartner sollten ebenfalls benannt werden). Es sollten sich Personen bereit erklären, die Vermarktung des Heimathauses zu übernehmen und die Rahmenbedingungen zu klären.

Frau Kölker sprach sich für eine Übernahme der offenen Beträge aus, wobei allerdings Auflagen für die Zukunft gemacht werden sollten. Weiterhin schlug sie ein Gespräch mit dem Vorstand des Heimatvereins vor, um ein Konzept zur Verbesserung der Einnahmesituation zu erarbeiten.

Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass hierfür Termine gesetzt werden sollten, die kurzfristig zur Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen einzuhalten seien.

Der Ortsrat zeigte sich verärgert über die derzeitige Situation.

Herr Teschke wies ergänzend darauf hin, dass bereits vor geraumer Zeit im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft Vorschläge und Konzepte erarbeitet wurden.

Ortsbürgermeister Körbe wies auf notwendige Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung des Ortsrates hin.

Herr Reker schlug vor, dass Ortsbürgermeister Körbe und Herr Talle als Vorsitzender der zuständigen Arbeitsgruppe ein Gespräch mit dem Vorstand des Heimatvereins führen sollten.

Herr Döbler erklärte, dass ein deutlicher Hinweis auf die sehr schlechte Vermarktung des Heimathauses zu machen sei. Eine Reduzierung der Defizite bei den Betriebskosten müsse unbedingt erfolgen.

Der Ortsrat stimmte dann einstimmig einer Übernahme der Defizite aus den Jahren 2001 (2.317,04 €) und 2002 (2.646,13 €) zu.

Voraussetzung für die Übernahme ist allerdings, dass zukünftig jeweils im ersten Quartal nach Ende des Abrechnungszeitraumes eine Abrechnung vorgelegt wird. Weiterhin soll in einem Antragsschreiben an den Ortsrat eine detaillierte Aufstellung sämtlicher Einnahmen- und Ausgabenpositionen unter Vorlage aller Originalbelege erfolgen. Ebenso sind kurzfristig Maßnahmen seitens des Heimatvereins einzuleiten, um die Einnahmesituation wesentlich zu verbessern, damit eine deutliche Reduzierung des Defizits bei den Betriebskosten eintreten kann.

Die ersten Maßnahmen sollen bis zur nächsten Sitzung des Ortsrates eingeleitet werden. Der Ortsrat beabsichtigt, in einem klärenden Gespräch mit dem Vorstand des Heimatvereins die ersten Maßnahmen zur Erarbeitung eines Konzeptes zu besprechen. An diesem Gespräch sollen Ortsbürgermeister Körbe und Herr Talle teilnehmen. Weiterhin geht der Ortsrat davon aus, dass für die nächste Abrechnung eine deutliche Reduzierung des Defizitbetrages erreicht werden kann. Die Vermarktung des Heimathauses soll durch diese Vorgespräche wesentlich verbessert werden. Ansprechpartner müssen benannt werden.

zu b)

Nach kurzer Aussprache beschloss der Ortsrat, unter Berücksichtigung einer Kürzung von 20 % einen Betrag in Höhe von 400,- € für die Vereinsarbeit des Heimatvereins im Jahr 2003 zur Verfügung zu stellen. Der Beschluss erging einstimmig.

zu c)

Nach Vortrag durch Ortsbürgermeister Körbe wies Herr Reker darauf hin, dass die Ferienfreizeit für viele Kinder die einzige Möglichkeit sei, in Ferien zu fahren.

Anschließend berichtete Ortsbürgermeister Körbe, dass das Zelt auch für andere örtliche Belange zur Verfügung gestellt werde.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig, ein Drittel der Gesamtkosten (maximal 400,- €) für die Anschaffung des Zeltes zur Verfügung zu stellen. Ein Kostenvoranschlag ist noch einzureichen.

zu d)

Zunächst trug Ortsbürgermeister Körbe den Antrag des Musikvereins Lustige Musikanten für die Anschaffung von Musikinstrumenten vor.

Anschließend unterbrach er einvernehmlich die Sitzung des Ortsrates, um dem Vorsitzenden des Musikvereins, Herrn Bernd Jansen, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Jansen erläuterte dann den Antrag und wies darauf hin, dass neben den beantragten Musikinstrumenten weitere Anschaffungen notwendig werden, um allen Kindern und Jugendlichen des Musikvereins Gelegenheit zu geben, ein Instrument zu spielen. Es werden derzeit bereits Anschaffungen im größeren Stil durchgeführt. Der Antrag seitens des Musikvereins sei nur gestellt worden, da der Landkreis Emsland seine Bezuschussung von einer Mitfinanzierung durch die Stadt Lingen (Ems) abhängig mache.

Ortsbürgermeister Körbe wies darauf hin, dass in den vergangenen Jahren der Musikverein Lustige Musikanten durch den Ortsrat Brögbern in sehr starkem Maße finanziell unterstützt worden sei.

Herr Sperver sprach an, dass bei der Verrechnung des letzten Zuschusses mit den jährlichen Vereinzuschüssen die Kürzung von 20 % nicht berücksichtigt worden sei.

Auf Frage von Herrn Dust berichtete Herr Jansen, dass für die Ausleihe der Musikinstrumente seitens des Musikvereins kein Entgelt verlangt werde. Die Musikinstrumente verbleiben im Eigentum des Vereins.

Herr Döbler erläuterte dann noch einmal die Bezuschussung in den vergangenen Jahren.

Auf Anfrage erklärte Herr Jansen dann, dass ihm nicht bekannt sei, ob die Bezuschussung durch den Landkreis Emsland zurückgenommen werde, falls eine Beteiligung seitens der Stadt Lingen (Ems) nicht erfolge.

Anschließend betonte der Ortsrat noch einmal, dass das Engagement für die Jugendarbeit im Musikverein Lustige Musikanten e. V. ausdrücklich anerkannt werde.

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete dann wieder die öffentliche Sitzung.

Nach kurzer weiterer Aussprache und Hinweis auf die insgesamt geringeren Finanzmittel und die bereits erfolgte Bezuschussung und Verrechnung für die Jahre 2003 und 2004 beschloss der Ortsrat einstimmig, den Antrag des Musikvereins Lustige Musikanten auf Förderung der Musikinstrumente abzulehnen.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

TOP 6 1 Sparkasse Emsland

Nach Hinweis von Herrn Wiegmann stellte der Ortsrat einvernehmlich fest, dass die Aufgabe der örtlichen Sparkassenfiliale und der Rückbau zu einer SB-Servicestation ausdrücklich missbilligt werde.

Auf Hinweis von Ortsbürgermeister Körbe bat der Ortsrat um Klärung, wie die Sparkasse Emsland die vorhandenen Räumlichkeiten zukünftig nutzen werde. Insbesondere wurde nach Vermarktungsabsichten gefragt.

Herr Teschke machte ergänzende Angaben zu den Beratungen in der Stadtratssitzung.

TOP 6 2 Verkehrssicherheit an der Duisenburger Straße

Herr Dust sprach die Querungssituation an der Duisenburger Straße Richtung Heimathaus an. In Höhe Hausnummer 33 seien auf der nördlichen Seite der Duisenburger Straße zwei Korinthenbüsche bzw. -bäume vorhanden, die zu einer Verkehrsfährdung in diesem Bereich führen. Er bat um Entnahme dieser Büsche, um die Verkehrssicherheit (Einsicht auf die Duisenburger Straße) zu verbessern.

TOP 6 3 Konzessionsabgabe

Auf Anfrage von Herrn Sperver berichtete Herr Teschke, dass man aufgrund der voraussichtlich zu zahlenden Konzessionsabgabe noch nicht endgültig geklärt habe, ob es überhaupt zu einer Kostensteigerung für die Abnahme von Trinkwasser komme.

Es wurde Herrn Sperver auch empfohlen, sich direkt mit dem Wasserverband in dieser Angelegenheit in Verbindung zu setzen.

TOP 6 4 Feuerwehrhaus

Auf Anfrage von Herrn Talle berichtete Ortsbürgermeister Körbe, dass voraussichtlich zum Herbst dieses Jahres mit den Baumaßnahmen begonnen werde.

TOP 6 5 Ortsteilkalender

Auf Anfrage erklärte Herr Talle, dass am 25.08.2003 die zuständige Arbeitsgruppe wieder tagen werde. Für den 11.09.2003 sei eine Einladung an alle Vereine und Verbände des Ortsteiles vorgesehen.

TOP 6 6 Beleuchtung im Bereich Alpenrosenstraße

Herr Teschke sprach die bereits vorgeschlagene Maßnahme für die Installation einer Leuchte im Bereich der Verbindung zwischen der Alpenrosenstraße und der Sandbrinkerheidestraße an.

Herr Kütke berichtete über erste Überlegungen seitens des Tiefbauamtes.

Herr Teschke bat um Klärung, ob nicht doch im öffentlichen Straßenraum eine Grünfläche vorhanden sei, durch die das notwendige Kabel geführt werden könne.

TOP 6 7 Fleischmehlfabrik

Herr Döbler berichtete über aktuelle Geruchsbelästigungen. Er bat darum, für das Umwelttelefon in den Abendstunden und insbesondere am Wochenende einen Anrufbeantworter zu schalten, damit Belästigungen zeitnah gemeldet werden können.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Umwelttelefon ist ab sofort auch außerhalb der Geschäftszeiten der Verwaltung über einen Anrufbeantworter zu erreichen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in